

Sechszwanzigster Abschnitt.

Des Piraten letzte Stunde. Seine Reue. Ein Sturm. Das Fräulein ist verschwunden. Ich bin allein auf der Insel. Unwillkommene Gäste. Malaysche Piraten. Sie finden mich. Ich will mich vertheidigen. Beschreibung meiner Feinde. Ich werde gefangen genommen und an Bord gebracht. Die Piraten gehen in See. Das Fräulein folgt uns.



Indem ich in der Höhle an der Seite des sterbenden Piraten saß, wurde seine Stimme matter und matter und seine Lebenskraft schwand offenbar sehr schnell. Ich bemerkte, daß er, während er sprach, einen ziemlich abgegriffnen und zerknüllten Brief in seiner Hand hielt.

„Ach daß ich ihren Rath befolgt hätte — daß ich ihren Ermahnungen gehorsam gewesen wäre — es wäre mit mir nicht zu diesem Ende gekommen!“ sprach er für sich selber.

Der Brief war von seiner Mutter. Schon seit vielen Jahren hatte er ihn bewahrt; und er vergaß ihn nicht in seinen letzten Augenblicken. Ich versprach, ihr zu schreiben und ihr mitzutheilen, daß er mit reinem Herzen gestorben sei. Es ist hoffentlich meinerseits keine Anmaßung, wenn ich vermuthe, er habe es seiner Güte und Freundlichkeit gegen Eva, seiner einzigen versöhnenden That zu verdanken gehabt, daß es ihm vergönnt war, in seinen letzten Augenblicken jemand an seiner Seite zu haben, der mit ihm von Religion reden konnte — oder viel-